

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 426/2013/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 08.07.2013
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Holm	10.09.2013	öffentlich

Sachbericht 2012 Familienbildung Wedel

Sachverhalt:

Die Familienbildung Wedel e.V. hat mit Schreiben vom 13.03.2013 (Anlage 1) den Sachbericht und Verwendungsnachweis für das Jahr 2012 vorgelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus der Gemeinde Holm wurden im Jahr 2012 6 Kinder im Alter zwischen 1 und 6 Jahren von Tagesmüttern betreut. In der Gemeinde Holm gibt es 5 Tagesmütter, die der Familienbildung Wedel angeschlossen sind, die bis zu 5 Kinder gleichzeitig betreuen können.

Finanzierung:

Im Jahr 2012 hat die Gemeinde Holm für die Vermittlung und Beratung im Bereich Tagesmütter einen Zuschuss von 1.257,58 Euro gewährt.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss Holm nimmt den Verwendungsnachweis der Familienbildung Wedel e.V. zur Kenntnis.

(Rißler)

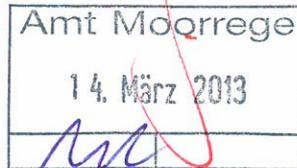
Anlagen: Sachbericht und Verwendungsnachweis der Familienbildungsstätte Wedel



FAMILIENBILDUNG WEDEL e.V., Rathausplatz 4, 22880 Wedel

Amt Moorreege
 (Moorreege, Heist, **Holm**, Neuendeich, Heidgraben, Groß Nordende)
 Frau Jabs
 Amtsstraße 12

25436 Moorreege



K. f. Holm
D.

Wedel, 13.03.2013

Sachbericht 2012

Sehr geehrte Frau Jabs,

beiliegend erhalten Sie den Verwendungsnachweis für die Kindertagespflege sowie die Jahresstatistik und Sachbericht über die Kindertagespflege im Bereich Wedel für Moorreege und die angeschlossenen Gemeinden.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

U. Wollkopf
 Familienbildung Wedel e.V.
 Rathausplatz 4
 22880 Wedel
 Familienbildung Wedel e.V.

Sachbericht 2012
„Tagespflege im Kreis Pinneberg“
Beratung, Vermittlung, Betreuung und Werbung im Bereich Wedel

Insgesamt wurden in 2012:

1. **304 Beratungsgespräche** (Anlage 1) mit Eltern geführt;
2. **222 Kinder neu vermittelt** (s. Anlage 2);
3. **433 Kinder betreut** (s. Anlage 3);
4. **19 Kinder** wegen **pädagogischer Notwendigkeit** betreut;
5. **TM-Treffs** (12 in Wedel, 11 in Tornesch) zum Erfahrungsaustausch angeboten und 7 Fortbildungskurse (Themen: Erste-Hilfe-Auffrischkurse, Veränderte Kindheit, Kommunikationstraining, verschiedene Erziehungsseminare).
6. **126 Hausbesuche** wurden durchgeführt
(Wedel: 28, Uetersen: 28, Tornesch: 17, Schenefeld: 28, Moorrege: 8, Holm: 5, Hetlingen: 2, Heidgraben: 2, Heist: 4, Groß Nordende: 3).
7. **72 Tagesmütter** und 1 Tagesvater waren 2012 aktiv,
4 haben ihre Tätigkeit beendet, 2 sind umgezogen und 2 pausieren wegen Schwangerschaft,
zusätzlich haben 18 Frauen im Januar 2013 mit der Qualifikation begonnen.

Anmerkungen

1. In allen Bereichen stiegen die Zahlen wieder im Vergleich zum Vorjahr:
Beratungen plus 15, neu vermittelte Kinder plus 15, betreute Kinder plus 17,
Hausbesuche plus 19.
2. Nur durch intensive Werbung in der Presse, mittels Flyer und Plakaten sowie 3 Infoveranstaltungen gelang es uns, bis Ende Dezember ausreichend Teilnehmerinnen für die neue Qualifikation zu finden.
3. Weiterhin besteht das Problem der unterschiedlichen Bezuschussung für die Eltern im Kreis Pinneberg.

Ausblick

Die neue Tagesmütterqualifizierung startete im Januar mit 18 Teilnehmerinnen, von denen einige bereits ab April 2013 Tageskinder betreuen dürfen. Da anzunehmen ist, dass die Nachfrage weiterhin steigen wird, sind diese Plätze unbedingt erforderlich. Wir gehen davon aus, dass die gesetzliche Neuerung ab August 2013 zu einem weiteren Anstieg führen wird, der wir nicht in allen Gemeinden werden gerecht werden können, weil Tagespflegepersonen fehlen.

U. Wohlfahrt
E. Slivka
A. Börner

Verwendungsnachweis

(Abzugeben bei Frau Dietz, FD Jugend, bis 15.03. eines Kalenderjahres)

des Trägers
über das Angebot
aufgrund des Zuwendungsvertrages / Bescheides des
Kreises Pinneberg vom
für den Zeitraum
Ansprechpartner des Trägers (Name, Tel., Fax, e-Mail)

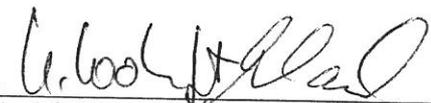
Familienbildung Wedel
Kindertagespflege

01.01. - 31.12.2012
Ulrike Wohlfahrt

	Betrag in €	Erläuterungen
1. Aufwendungen		
1.1 Personalaufwendungen		
1.1.1 eigenes Personal (Vermittlerinnen)	74.988 €	
1.1.2 Honorarkräfte	225 €	
1.1.3 sonstige Personalaufwendungen	428 €	Berufsgenossenschaft
1.2 Sachaufwendungen und Gemeinaufwendungen		
1.2.1 Mieten, Pachten, Betriebsaufwendungen, Nebenkosten, Instandhaltung, Fremdreinigung	4.942 €	Miete, Reinigung, Inventarunterhalt
1.2.2 Aus- und Fortbildung, Supervision	77 €	
1.2.3 Geschäftsaufwendungen		
1.2.3.1 Telefon/Internet	1.429 €	Büromaterial, Kopie, Telefon
1.2.3.2 Porto/Büromaterial/EDV	1.826 €	Werbung, Druck, Porto
1.2.3.3 Öffentlichkeitsarbeit		
1.2.3.4 Bücher/Zeitschriften		
1.2.3.5 pädagogisches Material	739 €	Arbeitsmaterial
1.2.3.6 Versicherungen	1.435 €	
1.2.3.7 Reise-/Fahrtkosten	671 €	
1.2.3.8 sonstige Geschäftsaufwendungen (bitte benennen!)	1.462 €	192,47 Inventarbeschaffung, 89,69 Veranstaltung, 1180,30 Inventarunterhaltung
1.2.4 Aufwendungen für die Zentralverwaltung		
1.2.5 Abschreibungen		
1.2.6 Zuführung zu Rücklagen (bitte erläutern!)		
Summe der Aufwendungen	88.222 €	
2. Erträge		
2.1 Kreiszuwendung	48.259 €	
2.2 Landeszuwendung		
2.3 Zuwendung der Stadt oder Gemeinde	40.396 €	
2.4 Eigenmittel		
2.5 Teilnehmerbeiträge	1.555 €	
2.6 Spenden		
2.7 Erstattungen		
2.8 sonstige Erträge		
2.9 Auflösung von Rücklagen		
Summe der Erträge	90.210 €	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)	-1.987 €	Rücklage für Tariferhöhungen

Allgemeine Erläuterungen zum Verwendungsnachweis:
Erläuterungen zu der Rücklage siehe beiliegendes Schreiben.

Aufgestellt:

13.3.13 
(Datum, Name, Unterschrift und Stempel des Trägers)

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 433/2013/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 06.08.2013
Bearbeiter: Diana Franz	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Holm	10.09.2013	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	19.09.2013	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	30.09.2013	öffentlich

Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V. 2014

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 21.06.2013 stellt die Familienbildung Wedel e.V. einen Antrag auf institutionelle Förderung (siehe Anlage) in Höhe von 380 Euro.

Die Einzelheiten können der Anlage entnommen werden.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan 2014 bereitgestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildung Wedel e.V. 2014 einen Zuschuss in Höhe von ____ Euro zu gewähren.

Rißler

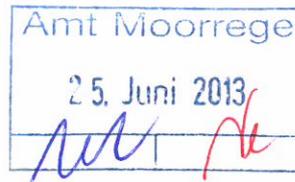
Anlagen:

Antrag der Familienbildung Wedel e.V. vom 21.06.2013



FAMILIENBILDUNG WEDEL e.V., Rathausplatz 4, 22880 Wedel

Gemeindeverwaltung Holm
Schulstraße 12
25488 Holm



Wedel, 21.06.2013

Antrag auf institutionelle Förderung der Familienbildung Wedel e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Familienbildung Wedel e.V. bietet den Bürgern - insbesondere jungen Familien - ein umfangreiches Kursangebot, das von allen genutzt werden kann.

Finanzielle Situation der Familienbildung Wedel e.V.:

- Die FBS erhält freiwillige Zuschüsse von der Stadt Wedel (33.800 €), dem Kreis (10.000 €), und dem Land Schleswig-Holstein. Die Landesmittel wurden seit 2010 von 24.267 € auf 16.687 € in 2013 reduziert.
- Auch die Stadt Wedel wird aufgrund der schlechten finanziellen Situation ab 2014 den Zuschuss kürzen. Die genaue Höhe steht noch nicht fest. Wir hoffen, dass es nicht mehr als 3.000 € werden.
- Das bedeutet, dass ab 2014 an freiwilligen Zuschüssen 10.580 € fehlen werden.

Problemlösung:

- Ab 2013 wurden Personalstunden gesenkt.
- Ebenfalls ab dem 1. Halbjahr 2013 wurden die Kursgebühren angehoben. Von dieser Maßnahme sind wir nicht überzeugt, weil wir fürchten, die Teilnahme gerade der Familien zu verhindern, die besondere Hilfebedarfe haben.
- Ab 2. Halbjahr 2013 haben wir mit der Pfandbon-Box eine Spenden-Aktion gestartet. Diese Maßnahme ist keine dauerhaft verlässliche Lösung für den Erhalt der Arbeit.

Um auch den Bürgern Ihrer Gemeinde / Ihrer Stadt weiterhin die Teilnahme an unserem Kursangebot zu ermöglichen, bitten wir um eine Beteiligung in Höhe von

Familienbildung Wedel e.V. Tel 04103-8032980 info@familienbildung-wedel.de Stadtparkasse Wedel
Rathausplatz 4. 22880 Wedel Fax 04103-8032985 www.familienbildung-wedel.de BLZ 22151730 Kto 246271

380 €.

Unser Verwaltungsprogramm kann statistisch erfassen, wie viele Familien aus der Region unsere Kursangebote belegen. Danach sind 3,8 % unserer Kursteilnehmer Holmer Bürger. Unsere Bitte ist, diesen Antrag in den zuständigen Ausschüssen zu beraten und unsere Einrichtung in 2014 zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Familienbildung Wedel e.V.
Rathausplatz 4
22880 Wedel
Tel: 04103-803 29 80
Leiterin Familienbildung Wedel e.V.

Die Grundlage der Berechnung bildet die Förderung durch den Kreis Pinneberg (10.000 €). Die statistische Erfassung erfolgte in dem Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012. Hier aufgeführt sind die Gemeinden mit mehr als 1,5 % Anteil an den Kursteilnehmern.

Ort	Anteil der Familien	Förderbetrag / Jahr
Hamburg	7,3 %	730 €
Holm	3,8 %	380 €
Schenefeld	2,1 %	210 €
Moorrege	1,5 %	150 €
Uetersen	1,9 %	190 €

FBS in Schleswig-Holstein

Stand: 21.06.2013

Auswertung nach Postleitzahl und Ort, Anzahl Anmeldungen

Seite: 1

KursNr: N1000 - N6999 / im Zeitraum: 01.02.2012 - 14.07.2013 / alle Kurse / mit AußenSt.

Orte	TN-Stunden (mit Kinder)	weiblich	männlich	sonstige	Gesamt	Prozent
20149 Hamburg	4	1	0	0	1	0,03%
20257 Hamburg	23	2	0	0	2	0,06%
22280 Wedel	23	2	0	0	2	0,06%
22303 Hamburg	21	0	1	1	2	0,06%
22547 Hamburg	17	6	0	0	6	0,18%
22549 Hamburg	13	1	0	1	2	0,06%
22559 Hamburg	1.888	65	5	99	169	5,01%
22587 Hamburg	107	4	0	5	9	0,27%
22589 Hamburg	495	11	1	19	31	0,92%
22609 Hamburg	0	1	0	0	1	0,03%
22765 Hamburg	13	1	0	1	2	0,06%
2280 Wedel	3	1	0	0	1	0,03%
22869 Schenefeld	470	48	0	18	66	1,96%
22869 Schenefeld	27	1	0	1	2	0,06%
22873 Wedel	35	3	0	0	3	0,09%
22880 Wedel	25.663	1175	94	1180	2449	72,58%
22880 Wedel0	18	2	0	0	2	0,06%
2536 Moorrege	9	1	0	0	1	0,03%
25402 Heist	23	2	0	1	3	0,09%
25421 Pinneberg	339	18	1	13	32	0,95%
25421 Pinneerg	3	1	0	0	1	0,03%
25436 Groß Nordende	10	1	0	1	2	0,06%
25436 Heidgraben	45	3	0	6	9	0,27%
25436 Moorrege	307	22	3	21	46	1,36%
25436 Moorrege	17	2	0	0	2	0,06%
25436 Tornesch	222	18	4	8	30	0,89%
25436 Uetersen	427	48	6	13	67	1,99%
25469 Halstenbek	215	11	7	7	25	0,74%
25474 Hasloh	9	0	0	2	2	0,06%
25482 Appen	258	6	0	6	12	0,36%
25488 Holm	1.109	67	4	62	133	3,94%
25489 Haselau	161	12	0	11	23	0,68%
25489 Haseldorf	468	23	1	32	56	1,66%
25491 Hetlingen	339	16	1	8	25	0,74%
25492 Heist	18	0	0	2	2	0,06%
25492 Heist	291	23	1	15	39	1,16%
25492 Moorrege	21	0	0	2	2	0,06%
2880 Wedel	18	2	0	0	2	0,06%
aus sonstigen Orten	670	41	12	57	110	3,26%
Summe:	33.799	1641	141	1592	3374	100,00%

Amt Moorrege
 25. Juni 2013

FBS in Schleswig-Holstein

Stand: 21.06.2013

Auswertung nach Postleitzahl und Ort, Anzahl Anmeldungen

Seite: 1

KursNr: O1000 - O6999 / im Zeitraum: 01.07.2012 - 31.01.2013 / alle Kurse / mit AußenSt.

Orte	TN-Stunden (mit Kinder)	weiblich	männlich	sonstige	Gesamt	Prozent
20148 Hamburg	4	2	0	0	2	0,06%
222559 Hamburg	2	1	0	0	1	0,03%
22280 Wedel	28	2	0	0	2	0,06%
22307 Hamburg	4	2	0	0	2	0,06%
22455 Hamburg	13	0	0	1	1	0,03%
22547 Hamburg	54	3	0	1	4	0,13%
22549 Hamburg	79	4	0	3	7	0,23%
22559 Hamburg	59	1	0	1	2	0,06%
22559 Hamburg	1.476	58	1	58	117	3,79%
22587 Hamburg	49	4	0	2	6	0,19%
22589 Hamburg	771	39	0	30	69	2,24%
22761 Hamburg	28	2	0	0	2	0,06%
22767 Hamburg	24	1	0	2	3	0,10%
22869 Schenefeld	601	40	0	27	67	2,17%
22871 Wedel	33	3	0	0	3	0,10%
22873 Wedel	39	3	0	0	3	0,10%
22880 Wedel	27.707	1303	60	946	2309	74,82%
22880 Wedel0	22	2	0	0	2	0,06%
25421 Pinneberg	44	8	0	1	9	0,29%
25422 Moorrege	3	1	0	1	2	0,06%
25436 Uetersen	13	2	0	0	2	0,06%
25436 Haseldorf	48	1	1	0	2	0,06%
25436 Heidgraben	17	2	0	1	3	0,10%
25436 Moorege	3	1	0	0	1	0,03%
25436 Moorrege	325	29	0	13	42	1,36%
25436 Morrege	22	2	0	0	2	0,06%
25436 Tornesch	87	21	0	1	22	0,71%
25436 Uetersen	419	39	3	14	56	1,81%
25469 Halstenbek	59	6	2	2	10	0,32%
25482 Appen	244	4	0	3	7	0,23%
25482 Appen-Etz	5	1	1	0	2	0,06%
25488 Holm	1.147	64	1	46	111	3,60%
25489 Haselau	95	8	0	3	11	0,36%
25489 Haseldorf	371	12	2	19	33	1,07%
25489 Hohenhorst	3	1	0	0	1	0,03%
25491 Hetlingen	368	18	1	9	28	0,91%
25492 Heist	287	19	3	9	31	1,00%
25499 Tangstedt	15	0	0	1	1	0,03%
2880 Wedel	22	2	0	0	2	0,06%
aus sonstigen Orten	862	63	28	15	106	3,43%
Summe:	35.452	1774	103	1209	3086	100,00%

Amt Moorrege
 25. Juni 2013

Gemeinde Holm

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 434/2013/HO/BV

Fachteam: Soziale Dienste	Datum: 07.08.2013
Bearbeiter: Diana Franz	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Holm	10.09.2013	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Holm	19.09.2013	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	30.09.2013	öffentlich

Antrag der Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg zur anteiligen Kostenübernahme an der Kindertagespflege für das Haushaltsjahr 2014

Sachverhalt:

Die Familienbildungsstätte Wedel e.V. hat mit Schreiben vom 20.06.2013 den beige-fügten Antrag (siehe Anlage) gestellt und bittet für das Haushaltsjahr 2014 um einen Zuschuss in Höhe von 1086,77 Euro.

Bisher wurde 2013 ein Zuschuss von 1196,36 Euro gezahlt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Aus Sicht der Verwaltung leistet die Familienbildungsstätte eine wichtige Arbeit. Insbesondere durch den rechtlichen Anspruch auf Betreuung seit dem 01.08.2013 sollte die Arbeit der Familienbildungsstätte im Bereich der Betreuung der unter Dreijährigen unterstützt werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass im DRK-Kindergarten derzeit keine Ganztagsbetreuung für Krippenkinder angeboten wird.

Finanzierung:

Entsprechende Haushaltsmittel müssten im Haushaltsplan 2014 zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss empfiehlt/ der Finanzausschuss empfiehlt/ die Gemeindevertretung beschließt, der Familienbildungsstätte Wedel e.V. für das Haushaltsjahr 2014 einen Zuschuss von _____ zu gewähren.

Rißler

Anlagen:

Gemeinde Holm
02. Juli 2013
ML



FAMILIENBILDUNG WEDEL e.V., Rathausplatz 4, 22880 Wedel

Amt Moorrege
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

Amt Moorrege
- 2. Juli 2013

Wedel, 20.06.2013

**Anträge der Familienbildungsstätten im Kreis Pinneberg zur anteiligen
Kostenübernahme an der Kindertagespflege (Werbung, Vermittlung, Beratung,
Betreuung) für das Haushaltsjahr 2014**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit sende ich Ihnen den Antrag für das Haushaltsjahr 2014.

Der Gemeindeanteil ist unterteilt in einen Fixanteil und einen variablen Anteil.

- Der Fixanteil wird als Vorhaltebetrag unabhängig von der Anzahl der versorgten Kinder fällig. Er entspricht dem Anteil der in der Gemeinde wohnenden Kinder unter 3 Jahren an allen Kindern dieser Altersgruppe im Kreis Pinneberg (Quelle: Zensus-Daten. Stichtag: 09.05.2011)
- Der variable Anteil berechnet sich nach der Anzahl der Kinder in Tagespflege, die in der jeweiligen Gemeinde wohnen. Der variable Anteil wird jährlich an die tatsächliche Anzahl betreuter Kinder aus dem letzten verfügbaren Jahresabschluss der FBS Kreis-AG angepasst, für 2014 sind das die Betreuungszahlen aus 2012.

In dem Anteil, der für Ihre Gemeinde berechnet wurde, finden Sie ggf. eine Erhöhung oder Senkung gegenüber dem Vorjahr. Die liegt begründet in den Zensus-Zahlen oder den tatsächlich betreuten Kindern aus 2012.

Ich bitte Sie, auch für 2014 unserem Antrag zu entsprechen.

Mit freundlichen Grüßen

U. Wolke
Familienbildung Wedel e.V.
Rathausplatz 4
22880 Wedel
Tel.: 04103-8 03 29 80

Dies bedeutet für Moorrege

• Fixanteil		1.338,33 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	1,3 %	
• Variabler Anteil		513,22 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	1,2 %	
Gemeindeanteil Moorrege gesamt		1.851,55 €

Dies bedeutet für Heist

• Fixanteil		873,44 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	0,85 %	
• Variabler Anteil		256,61 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	0,6 %	
Gemeindeanteil Heist gesamt		1.130,04 €

Dies bedeutet für Holm

• Fixanteil		915,70 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	0,89 %	
• Variabler Anteil		171,07 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	0,4 %	
Gemeindeanteil Holm gesamt		1.086,77 €

Dies bedeutet für Neuendeich

• Fixanteil		168,05 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	0,16 %	
• Variabler Anteil		85,54 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	0,2 %	
Gemeindeanteil Neuendeich gesamt		254,59 €

Dies bedeutet für Heidgraben

• Fixanteil		957,96 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	0,93 %	
• Variabler Anteil		427,68 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	1,0 %	
Gemeindeanteil Heidgraben gesamt		1.385,64 €

Dies bedeutet für Gr. Nordende

• Fixanteil		267,67 €
Anteil an den Einwohnern unter 3 Jahre:	0,26 %	
• Variabler Anteil		114,05 €
Anteil an den Kindern in Tagespflege:	0,3 %	
Gemeindeanteil Gr. Nordende gesamt		381,71 €